



Vom Kürbis bis zum Wanderkanadier

Zu einer Leistungsschau der Elbe-Weser-Werkstätten wurde das Hoffest auf dem Gemüsehof Olendiek in Cappel-Niederstrich, wenn auch in diesem Jahr die Parkplatzsituation schwierig war. Dominierend war wieder der große Obst- und Gemüsemarkt. Kaum weniger beeindruckend war das breite Angebot aus zahlreichen anderen Produkten der Werkstät-

ten, vom Holzfässchen für Milchzähne bis zum Wanderkanadier. Allein die rund 700 Probierportionen Erbsensuppe, die gratis an die Besucher verteilt wurden, wären schon den Besuch des Hoffestes wert gewesen. Der Schlager des Gemüsehofes ist und bleibt aber die „Grüne Kiste“ die unter dem Motto „Vitamine im Abo“ an Privatpersonen und die Gas-

tronomie im Umkreis von 40 Kilometern ohne Transportkosten ausgeliefert wird. Was die über 20 Mitarbeiter des Gemüsehofes auf ihren 10 Hektar Ackerfläche und in den sieben Gewächshäusern produzieren, kann auch im eigenen Hofladen gekauft werden. Tanja Markendorf (links) und Angelika Oest hatten auf dem Fest alle Hände voll zu tun. Text/Foto: thm

Noch Karten für Landtour

Kreis Cuxhaven (stn). Bei den vier KSK-Geschäftsstellen gibt es noch Karten für die nächste Raus-aufs-Land-Tour am Sonntag, 26. September. Diesmal stehen eine Kornbrennerei, ein Holzschuhmacherhaus und ein Hof mit Legehennen im Land Hadeln auf dem Programm.

Lehrgang für Jugendleiter

Loxstedt. An den Wochenenden 22. bis 24. Oktober und 29. bis 31. Oktober findet im Jugendzentrum Loxstedt (Dünenfährstraße 4) ein von der Kreisjugendpflege organisierter Jugendleiter-Lehrgang statt. Hierbei sollen praktische Erfahrungen aus der Jugendarbeit der Lehrgangsteilnehmer in den Kurs einbezogen werden, um eine Verbin-

dung von Theorie und Praxis zu schaffen. Der Lehrgang umfasst 50 Ausbildungsstunden.

➔ Anmeldeschluss ist Freitag, 1. Oktober, die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Diese wird nach erfolgreich abgeschlossenem Lehrgang erstattet. Anmeldung und Infos unter ☎ 0 47 21/ 66 28 24 und ☎ 0 47 21/ 66 28 21.

Beten, biken und beisammen sein

Motorradwallfahrt endet mit Treffen in der Amtsscheune

Bederkesa (bhi). Zu einer Motorradwallfahrt haben sich gestern Vormittag motorradbegeisterte Cuxländer aufgemacht. Bevor es allerdings auf die „Bikes“ ging, kamen

alle Teilnehmer zu einem ökumenischem Gottesdienst in der St. Nicolai Kirche in Cuxhaven-Altenbruch zusammen. Die anschließende Motorradprozession fand un-

ter Polizeibegleitung und Streckenabsicherung durch die Feuerwehren über eine Strecke von rund 100 Kilometern durch den Landkreis Cuxhaven statt. Tourziel war die Amtsscheune in Bad Bederkesa. Dort wurde die Wallfahrt mit Tombola zugunsten der Hospizarbeit im Cuxland mit einem Abschlusssegens sowie einem gemütlichen Beisammensein beendet. Veranstaltet wurde die Fahrt von dem katholischen Dekanat Bremerhaven in Zusammenarbeit mit der katholischen Urlaubersorge Cuxhaven und der katholischen und evangelischen Militärsorge des Standortes Nordholz. Den Film zur Fahrt gibt es unter „mo-wa2010@gmx.de“.



Zahlreiche Motorradbegeisterte trafen sich zum Gottesdienst mit anschließender Prozession nach Bederkesa. Foto: bhi

„Vorhandene Ressourcen besser nutzen“

Netzwerk „i2b“ regt Diskussion um Gesundheitswirtschaft im Landkreis Cuxhaven an

Debstedt (stn) Das Ideen- und Innovationsnetzwerk „i2b“ lud gestern zum Frühlingsworkshop ins Bildungszentrum der Seepark-Klinik ein.

Zum Thema „Landkreis Cuxhaven VII – Gesundheitswirtschaft“ gab es zwei Referate. Zuerst stellte Heinz Rüsich, der Geschäftsführer der Kurklinik Strandrobbe aus Cuxhaven eine gerade gegründete Netzwerk-Initiative vor. Der Verein „Gesundheitswirtschaft Nordwest“ setzt sich zum Ziel, innerhalb der Metropolregion Bremen-Oldenburg für mehr Vernetzung und Kooperationsmöglichkeiten zu sorgen. Zu den jetzt schon 46 Mitgliedern gehören die Industrie- und Handelskammern sowie Vertreter aus Unternehmen, Krankenkassen, Kliniken, Gesundheitsinitiativen, Forschung, Wissenschaft und Wirtschaftsförderung aus der gesamten Region. Inhaltlich

stehen Themen wie beispielsweise Versorgungsstrukturen, Pflege, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Prävention, Berufsqualifizierung sowie Forschung und Entwick-

lung auf der Agenda. Heinz Rüsich bezeichnete die Gesundheitswirtschaft als Treiber für andere Branchen. Der Begriff „MED in Germany“ könnte zu einem neuen Mar-

Lazarett im Frachtdeck

Havariekommando probt Katastrophe auf See – Insgesamt 600 Helfer im Einsatz

Von Frank Miener

Cuxhaven/Wedel. Sieben kurze Huptöne, dann ein langer. Mehrmals hintereinander. An Bord der „Fidelio“ ist soeben Generalalarm ausgelöst worden. Lotse Ulf Zimmermann meldet gestern über Funk an das Lagezentrum Brunsbüttel: „An Tonne 73 Explosion an Bord des schwedischen Schiffs ‚Fidelio‘. Unbekannte Anzahl von Verletzten.“ Davor allerdings meldete er: „Übung, Übung, Übung.“ Denn das Havariekommando probt hier gemeinsam mit den Ländern Hamburg, Schleswig-Holstein und Kräfte aus Niedersachsen eine Katastrophe auf See.

„Ich bin tot, wo muss ich denn hin?“ Die Laiendarsteller nehmen ihre Rolle auf dem Schiff, das sich in dem Szenario auf einer Werftprobefahrt nach Hamburg befindet während der es zu einer Verpuffung kommt, ernst.

„Das hier ist auch für uns eine große Nummer“, sagt Hans-Werner Monsees, Leiter des Havariekommandos. Vor allem gehe es darum, Schwachstellen in den Konzepten aufzudecken und auszumerzen. „Und natürlich wollen wir den Ernstfall trainieren.“ Klar, dass es dabei auch zu Pannen kommt – in der Realität wie auch in der Übung, die langsam anläuft. Lotse Ulf Zimmermann mel-

Kreis sammelt Schadstoffe ein

Kreis Cuxhaven. Jetzt bietet es sich an, Keller und Garage nach schadstoffhaltigen Überbleibseln von Renovierungen zu durchsuchen. Denn ab kommender Woche fährt das Schadstoffmobil 81 Standorte an. Schadstoffe sind in vielen Haushalts-, Bau- und Pflanzenschutzchemikalien enthalten. Auf der Verpackung ist ein orange-rotes Gefahrensymbol abgebildet. Schadstoffe stecken auch in Lacken und Farben, in Altmitteln, in quecksilberhaltigen Gegenständen und in Batterien. Angenommen werden haushaltsübliche Mengen. Achtung: Die Schadstoffe sollen persönlich übergeben werden.

➔ Die Termine für September: Stadt Langen 21., Gemeinde Loxstedt 23., Gemeinde Schiffdorf, 27. und Samtgemeinde Land Wursten 29. September. Im Oktober steuert das Gefährt die Gemeinde Nordholz (2.) sowie die Samtgemeinden Hagen (4.), Beverstedt (5.) und Bederkesa (6.) an.



Kapitän Torsten Bengsstonn und der leitende Notarzt Dr. Jens Kohfahl (rechts) besprechen sich mit einem weiteren Arzt.

Fotos: fm

dete den Notfall um 7.45 Uhr. Normalerweise sollte es kurz danach über dem Schiff der Reederei Wallenius knattern: Rettungskräfte würden per Helikopter eingeflogen. Nur heute nicht. Die Maschine der Bundespolizei hat einen Defekt, der erst repariert

werden muss.

Der leitende Notarzt Dr. Jens Kohfahl und erste Feuerwehrleute, alle speziell ausgebildet, kommen stattdessen übers Wasser, per Rettungskreuzer und Schlepper. In knallroten Overalls, noch mit Helm und Schwimmweste,

betreten sie die Brücke von Kapitän Torsten Bengsstonn, beginnen mit dem Einsatz zur Rettung der Verletzten. Das sind eine ganze Menge. 110 Leicht- bis Schwerstverletzte auf dem ganzen Schiff ver-



Die Verletzten werden zunächst im Behelfslazarett auf dem Frachtdeck untergebracht.

Fortbildung für Betreuer

Kreis Cuxhaven. Im Kreis und in der Stadt Cuxhaven leben rund 2500 Bürger, die Hilfe durch einen Betreuer erhalten, weil sie ihre Angelegenheiten aufgrund einer Erkrankung nicht mehr selbstständig regeln können. Für die ehrenamtlichen Betreuungspersonen bietet der Kreis Cuxhaven nun kostenlose Infoveranstaltungen an. Die Fortbildungen für Neueinsteiger finden am Dienstag, 21. September, ab 19 Uhr im Se-

niorenheim Am See (Heuss-Straße 19) in Bad Bederkesa, am Montag, 27. September, ab 19.00 Uhr im Kreishaus Cuxhaven (Vincent-Lübeck-Straße 2) und am Donnerstag, 30. September, ab 19 Uhr im Seniorenheim Haus der Pflege in Hemmoor (Otto-Peschel-Straße 22) statt. Anmeldungen und Fragen nimmt die Betreuungsstelle des Landkreises unter ☎ 0 47 21/5 91 83 11 entgegen.

Landkreis Cuxhaven

Redaktion: 04 71/59 18-

Susanne Seedorf (see) -155
Christoph Bohn (chb) -147

e-Mail:

redaktion@sonntagsjournal.de

Weitere Berichte aus dem Landkreis Cuxhaven finden Sie auf den Seiten 16, 17, 19 und 20.

Einladung zur Bezirksversammlung und Wahl der Vertreter zur Vertreterversammlung

Für unsere Mitglieder & Kunden

Datum	Veranstaltungsort	für die Geschäftsstellen
30. 9.	Lindenhofsaal, Langen	Langen, Sievern
4.10.	Mehrzweckhalle Elmlohe	Wehdel, Sellstedt, Geestenseth, Schiffdorf, Bramel, Bad Bederkesa, Lintig, Steinau
5.10.	Mehrzweckhalle Elmlohe	Elmlohe, Drangstedt, Ringstedt, Kührstedt, Köhlen, Großhain, Flögeln
7.10.	Gaststätte Büttelmann, Wollingst	Beverstedt, Wollingst, Appeln, Frelsorf
26.10.	Stadthalle Bremerhaven	Wulsdorf, Geestemünde, Lehe, Speckenbüttel
28.10.	Meyenburger Dorphus	Hagen, Bramstedt, Uthlede, Meyenburg, Sandstedt
1.11.	Gasthof Oerding, Kirchwistedt	Lunestedt, Heerstedt, Hollen, Bokel, Kirchwistedt
2.11.	Gaststätte Hersemeier, Hohewurth	Bexhövede, Dedesdorf
3.11.	Gaststätte Hersemeier, Hohewurth	Stotel
4.11.	Gaststätte Hersemeier, Hohewurth	Loxstedt
8.11.	Rieh's Garten, Cappel-Niederstrich	Nordholz, Midlum, Wremen
11.11.	Strandhalle Dorum	Dorum, Hoßfel

Beginn: 19 Uhr

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung in Ihrer Geschäftsstelle, telefonisch oder über www.volksbankeg.de an.

Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland



Heinz Rüsich, Geschäftsführer der Kurklinik Strandrobbe, Axel Pusitzky, Radio Bremen, Dr. Jan Linneweber und Thorsten Krüger, Bürgermeister Langen, in der Diskussion. Foto: stn